



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember, 09.45 Uhr
Gottesdienst am 1. Advent, mit Taufe

Pfrn. Nadine Karnitz
Musikalische Mitwirkung:
Wimbaway Chor

Donnerstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr

Auszeit - besinnliche Andacht
in der Kirche
Pfrn. Nadine Karnitz und
Magdalena Burger

Sonntag, 8. Dezember, 09.30 Uhr

Kirche unterwegs am 2. Advent
in Veltheim, Pfr. Christian Bieri

Donnerstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr

Auszeit - besinnliche Andacht
in der Kirche
Pfrn. Nadine Karnitz und
Magdalena Burger

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr

Weihnachtsspiel (siehe Rückseite)

Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr

Auszeit - besinnliche Andacht
in der Kirche
Pfrn. Nadine Karnitz und
Magdalena Burger

Sonntag, 22. Dezember, 9.45 Uhr

Kirche unterwegs am 4. Advent
in Auenstein, Pfr. Rolf Nünlist

Dienstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr

Heiligabend für Gross und Klein –
WALDWEIHNACHT (siehe Rückseite)
bei der Brätelstelle Aspalter
Pfrn. Nadine Karnitz

Dienstag, 24. Dezember, 22.00 Uhr

Gottesdienst zum Heiligabend
Pfr. Jan Karnitz

Musik: Françoise Härdi, Orgel &
Andrea Weilenmann, Gesang

Mittwoch, 25. Dezember, 09.30 Uhr

Kirche unterwegs in Thalheim
Weihnachtsgottesdienst mit
Abendmahl

Pfr. Stefan Huber

Sonntag, 29. Dezember

Kein Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember, 17.00 Uhr

Gottesdienst am Silvester

Pfr. Jan Karnitz

Für **auswärtige** Gottesdienste
bieten wir Ihnen gerne einen
Fahrdienst an.

Anmeldung: 056 443 29 24,
Nelly Zimmermann

Senioren-Mittagstisch im «Kafitassli»

Donnerstag, 12. Dezember
12.00 Uhr

Alle Seniorinnen und Senioren
der Reformierten
Kirchgemeinde Schinznach-Dorf
sind eingeladen, im Kafitassli
Mittag zu essen. Essen und
trinken auf eigene Kosten
(Fr. 18.00,
halbe Portion Fr. 14.80).
Anmeldung bis Montag,
9. Dezember beim Pfarramt,
Tel. 056 443 15 45



Herzliche Einladung zum
Gottesdienst am 1. Advent
mit Taufe

um 09.45 Uhr
mit Pfrn. Nadine Karnitz,
Musikalische Mitwirkung:
Wimbaway Chor

Wir gratulieren herzlich ...

... allen Gemeindemitgliedern, die im
Dezember fünfundsiebzig Jahre alt
und älter werden und wünschen
ihnen alles Gute.

04.12.42 Gisela Gerber-Tantanini
Lindenstrasse 12

05.12.42 Yvonne Zulauf-Suter
Rosenweg 8

07.12.39 Lilly Amsler-Zulauf
Kellermattweg 7

16.12.44 Peter Hartmann-Zurflüh
Oberdorfstrasse 30

21.12.38 Hans Jakob Müri-Hugi
Wallbach 12

27.12.41 Werner Keller-Weishaupt
Kellermattweg 7

30.12.44 Robert Christen-Hänni
Schranenstrasse 7

Abschied in der Gemeinde

Am 7. November haben wir nach
kirchlichem Brauch Abschied
genommen von

Elmar Hans-Andrea Sutter.

Er hat an der Oberdorfstrasse 27
gewohnt und ist am 20. Oktober im
Alter von 64 Jahren verstorben.

«Am Ende bleiben Glaube,
Hoffnung und Liebe. Aber die Liebe ist die
Grösste unter ihnen.»
1. Korinther 13,13

Der **Jugendraum** ist geöffnet am
Samstag, 14. Dezember,
19.30 bis ca. 21.30 Uhr,

Start in der Kirche

Für Jugendliche der 6. Klasse und
der 1. bis 3. Oberstufe

Kirchenpflege:	Regina Rissi, Johannisweg 7	056 555 28 95
Pfarramt:	Jan Karnitz, Mühlegässli 15	056 443 15 45
	Nadine Karnitz, Mühlegässli 15	056 443 15 45
Sekretariat:	Nadja Hartmann, Mühlegässli 15	056 443 29 06
	Donnerstag, 08.00-12.00 Uhr	
Katechetin:	Jasmin Matter, Veltheim	076 482 21 17
Sigristinnen:	Daniela Gloor und Hanna Meier	056 443 15 14
Impressum:	Dies ist das Infoblatt der Reformierten Kirchgemeinde Schinznach-Dorf - Ausgabe Dezember 2024 - Redaktor: Jan Karnitz	

regina.rissi@ref-schinznachdorf.ch
jan.karnitz@ref-schinznachdorf.ch
nadine.karnitz@ref-schinznachdorf.ch
sekretariat@ref-schinznachdorf.ch
jasmin.matter@yetnet.ch
sociology@socialinsight.ch

WALDWEIHNACHT

Gottesdienst am Heiligen Abend für Gross und Klein

Start:

Bei der Brätelstelle Aspalter um 16 Uhr
Der Gottesdienst am 24. Dezember um 16 Uhr ist schon lange Tradition bei uns in der Kirchgemeinde. Dieses Mal laden wir nicht in die Kirche ein, sondern in die Natur. In der Abenddämmerung werden wir im Wald am Feuer die Weihnachtsgeschichte hören, Weihnachtslieder singen und mit dem Segen in die heilige Nacht gehen. Dauer: ca. 30 Minuten.
Für alle, die dann noch Zeit haben und die Dunkelheit und die Stille des Waldes geniessen möchten, gibt es die Möglichkeit, mit Fackeln etwas höher in den Wald zu gehen und in einem Bogen nach Schinznach zurückzugehen.

Gut zu wissen:

Sitzgelegenheiten sind vorhanden.
Für Autos gilt dort ein Fahrverbot.
Die Brätelstelle Aspalter ist zu Fuss und mit dem Kinderwagen von der Hauptstrasse aus in ca. 15 min. zu erreichen.
Standortbild auf unserer Homepage



Bild: Jan Karnitz

Publikation der Beschlüsse Kirchgemeindeversammlung vom 10. November 2024

Die Kirchgemeindeversammlung fand nach Redaktionsschluss des reformiert. statt.
Die Beschlüsse werden im Internet unter www.ref-schinznachdorf.ch und im Schaukasten der Kirchgemeinde publiziert.

Herzliche Einladung zur «Ziischtigsstubete»

Dienstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr
Adventsfeier im Alters- und Pflegeheim
Schenkenbergertal
mit Adventstexten, Gedichten und Musik

Fahrdienst:

Anmeldung beim Pfarramt, Tel. 056 443 15 45,
oder bei André Kull, 056 443 33 21

Das Licht der Weihnacht

„Das Volk, das in der Finsternis lebt, sieht ein großes Licht; hell strahlt es auf über denen, die ohne Hoffnung sind.“ Jesaja 9,1

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Lichter. Grell und bunt funkelt die Weihnachtsbeleuchtung; in den Geschäften locken die Reklamelichter wie Irrlichter, die das schnelle Glück versprechen.
Besinnlicher und wärmer leuchten die Kerzen in den Stuben und Zimmern, auf den Adventskränzen und am Weihnachtsbaum. Sie wollen hinweisen auf das Licht der Weihnacht.

Der Prophet Jesaja spricht von dem grossen Licht, dessen Kraft uns wirklich Glück beschert. Jesaja kennt die Finsternis. Und er meint damit nicht die sternlose Nacht. Jesaja spricht von der Finsternis in den Menschen. Menschen, die ohne Orientierung, ohne Ziel, ohne Glaube und ohne Hoffnung sind.

Das Dunkle in uns verliert an Finsternis, wenn wir es anleuchten und anschauen. Wenn wir dem göttlichen Licht, das uns gegeben ist, vertrauen und es wirken lassen: Dann wird es Weihnacht in uns werden, die uns helle Freude macht.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Jan Karnitz

Weihnachtsspiel

„Kamel Kemailj uf sinere wichtigste Mission“
ein Adonia Musical

Das Kamel Kemailj ist auf einer besonderen Mission. Es führt die anderen Kamele und die drei Sterndeuter sicher nach Jerusalem. Dort wollen sie einen neuen König besuchen. Doch der ist nicht im Königspalast zu finden und so geht die Reise weiter in das unbedeutende Dorf Bethlehem. Die Kamele wissen, dass der König Herodes ein böses Spiel spielt. Aber wie bringen sie die Sterndeuter dazu, nicht mehr nach Jerusalem zurückzukehren?

Sonntag, 3. Advent, 15. Dezember, 17.00 Uhr
in der Kirche

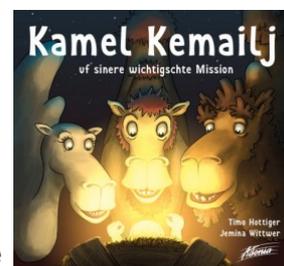


Bild: Nadja Hartmann